

Uphla mein Jesu ist dorf alnem Lymal.
nunde mir jir so Jesu von dorf fach zu ges-
wir, n̄ ist dorf alnugl beginnen von der
Kaufmacht auf unnen Lungen bekämpft.

"Wer's Duschnin dorf zu finde gsch.

"Wer's Kriegerland von Dorf jis dorf.

Da steht im Dorf' egn d' Lüderstrasse
ein zierliches Klein, mein Waisenkind."

Zum Ochobau seien iſt so Gott will wieder
mal mindest. — Vergnugt Uphla, künft den
bold wiber? Gedenk falls mir unnen Waisen
gefallen dorf. Recht sol alia fallst seien ge-
fallen dorf. — Mir sieht es dann bei Gott da dorf
und? Christ sollst seien dorf? Und nun ob. If.
Gott befohlen, kann bold wiber n̄ sei freiglich
gegrüßt n̄ geschreib von unnen Töchtern.

Unnen Lüder bitten freiglich von mir
zu grüssen.

Friedenau, d. 4. 9. 1919.

Gruß Gott, meine liebe, gute Thekla!

Gestra ist die Geburtsdag meines iſt
meist ian, minnen freiglichen Glück-
wunsch. — Es mögl' weiter, meigen
Festhaltung. — d. 5. 9. 1919.

Liebe Uphla, es iſt jir fast nicht mehr
dort mein so lange von mindesten nicht
gefecht haben. Wenn kann es jis jir nicht
denken, daß fast 3 jahre vergangen
sind, seit Unnen mit mir in Königs-
bergland dorf. — Dieser Tag warhalt iſt
vor die minnen Lüder datum April 1916.